



Die Bahnstation Engelhof gilt als ältester Bahnhof am europäischen Festland. Derzeit zeigt er sich in einem desaströsen, baufälligen Zustand.

Initiative zur Erhaltung und Revitalisierung des Bahnhof Engelhof

Der denkmalgeschützte Bahnhof Engelhof ist der älteste noch in Funktion stehende Bahnhof Kontinentaleuropas!

Der Bahnhof Engelhof hat von 1836 bis 1855 der Pferdeisenbahn gedient. Nach 1855 wurde er von der inzwischen längst aufgelassenen Linie Gmunden–Laakirchen–Lambach genutzt.

Desaströser Zustand

Derzeit zeigt sich der Bahnhof Engelhof in einem desaströsen Zustand: baufällig, von Vandalismus gezeichnet und von Unkraut umgeben.

Nachdem bisher von allen betroffenen Institutionen – auch in Hinblick auf die Europäische Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024 – keine Anzeichen auf Veränderungen signalisiert wurden, enga-

giert sich eine Gruppe von Personen um den Verein der Freunde der Stadt Gmunden, dieses historische Kulturdenkmal mit internationaler Bedeutung wieder zu neuem Glanz und einer sinnvollen, nachhaltigen Nutzung zu verhelfen, sowie für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Schritt für Schritt

Als erster Schritt wird die Sanierung des Äußeren (Fassade, Fenster) angestrebt, um das Gebäude für 2024 herzeigbar und einen kleinen Teil begehbar zu machen. Im Weiteren soll der Bahnhof im Projekt „Weg des Salzes“ für nachhaltige Nutzungen weiterentwickelt werden.

Verein „Weg des Salzes“

Der Verein „Weg des Salzes“ hat sich zur Aufgabe gesetzt, das Kulturgut der Salztransportwege vom Ausseerland und Hallstatt (Ö) bis Budweis in Tschien sowohl kulturell als auch touristisch aufzuarbeiten. Dies betrifft sowohl die Produktionsstätten wie Bergwerke und Salinen als auch den Transportweg Soleleitung, Pferdeisenbahn und die beteiligten Gewässer Traun, Traunsee bis zur Donau.

Die Erhaltung und Pflege dieses „Weges des Salzes“ und ihrer Kulturgüter im Sinne der UNESCO Welterbe Konvention soll aufgearbeitet, finanziert und in Folge sowohl für die heimische Bevölke-



Erste Begehung der Initiative Bahnhof Engelhof (v.l.n.r.): BR i.R. Gottfried Kneifel, Gerhard Meingast, Andreas Murray, DI Mag. Eva-Maria Schaller, Karl Bleiziffer, Johann Prangl und Wolfgang Berghaler

rung, wie auch international erfahrbar gemacht werden.

Folgende Bereiche bzw. Streckenführung sind dabei vorgesehen:

Ausseerland – Hallstatt – Bad Goisern – Bad Ischl – Ebensee – Gmunden – Engelhof - Laakirchen – Roitham – Stadl Paura / Lambach – Wels Maxlhaid – Linz Südbahnhof - Salzhafen Enns - Kerschbaum Rainbach – Budweis.

Die derzeitigen Proponenten würden sich über breite Unterstützung freuen und laden alle Interessenten zum Mitmachen ein.

Kontakt: engelhof@stadtfreunde.at



Nostalgiefahrt Pferdeisenbahn Rainbach: Bei der Wiedererrichtung der Pferdeisenbahn in Kerschbaum wurde besonders auf die historischen Grundlachten geachtet und so ist die heutige Nostalgiefahrt eine Zeitreise in das Biedermeier.



Soleleitung Hallstatt



Salzschiffahrt auf der Traun - Salztransport in Gmunden Richtung Stadl Paura